



**WW – Usbekistan / Kirgisistan**

**Perlen der Seidenstrasse**

**Medresen, Moscheen, prachvolle Plätze, tiefblaue Seen, Gletscher, Yurten**

Khiva - Buchara – Samarkand – Taschkent – Kokand – Margila - Ferghana;  
Oesch – Uzgen – Kazarman – Son Kul – Kochkor – Issyk Kul – Bishkek



<b>Wandertypus</b>	Natur-/Abenteuer-/Kulturreise		
<b>Komfort</b>	Unterkunft Hotel/Gasthaus/Homestay/Jurten, VP		
<b>Anforderung</b>	leichte Wanderungen, 5x2-4h		
<b>Schwierigkeit</b>	T1-2 Wandern	<a href="#">Skala</a>	
<b>Ausrüstung</b>	siehe unter `Weitere Infos`		
<b>Dauer</b>	20 Tage		
<b>Termine</b>	12.06.25 – 01.07.25 / 12.08.25 – 31.08.25		
<b>Teilnehmer</b>	min.	11	max. 16
<b>Preis</b>	CHF 5850.00	pro Person	
<b>Partner</b>	In Zusammenarbeit mit <i>intertreck ag</i> .  Sie können sich direkt bei und zu den Reisebedingungen von <i>intertreck ag</i> anmelden.		
<b>Anmeldung</b>	<a href="#">hier anmelden &gt;</a>		
<b>Weitere Infos</b>	<a href="#">zu dieser Reise &gt;</a>		

**Beschreibung**

**Die Seidenstrasse hat über die Jahrhunderte nichts von ihrer Faszination verloren. Eroberer, Handelskarawanen, Missionare und Künstler haben auf dieser Route, die sich gegen Westen in mehrere Arme aufteilte, Spuren hinterlassen.**

Die strategische Bedeutung von Usbekistan war im Laufe der Geschichte ein Traum für die Machthaber, von Alexander dem Grossen über arabische Feldherrn bis zu den Mongolen und Russen. Wir reisen in friedlicher Absicht auf der Seidenstrasse und entdecken Zeugen aus der jahrhundertealten Geschichte.

In Kirgisistan entdecken wir die unterschiedlichsten, für uns fremdartigen und traumhaften Landschaftstypen mit Blumenwiesen, mächtiger Bergwelt, Gletschern, Hochgebirgsebenen und tiefblauen Seen.

Bei dieser Reise sind wir über Land mit dem Zug, mit dem gecharterten Fahrzeug auf befestigten und Naturstrassen, zu Fuss und in Kirgisistan auch auf dem Pferd (reiten freiwillig!) unterwegs. Nur eine Strecke legen wir per Flugzeug zurück. So können wir die Veränderungen der Landschaft hautnah miterleben.



### **1. Tag Flug nach Usbekistan**

Flug Zürich – Istanbul – Taschkent.

### **2. Tag Ältester Markt Zentralasiens**

Ankunft in Taschkent und Besuch der Stadt. Per Metro geht es zum Amir Timur Platz, dann zum Chorsu Basar, einem der ältesten Märkte Zentralasiens und während langer Zeit ein wichtiger Handelsort an der Seidenstrasse. Mittagessen in einer Chaykhana (traditionelles Teehaus). Besuch der Barak Khan Medrese, des Khast Imam Komplexes mit der Tillya Sheikh Moschee und des Kaffal Shashi Mausoleums. Übernachtung Hotel.

### **3. Tag Khiva**

Flug nach Urgench und Fahrt in die Oasenstadt Khiva. Dank der Lage an der Seidenstrasse zwischen Indien und Europa hatte die im 6. Jh. gegründete Stadt schon immer eine strategische Bedeutung. Besuch der historischen Altstadt Khivas, die einem riesigen Museum gleicht. Ein Höhepunkt ist der Besuch der Dschuma Moschee mit der eindrücklichen Gebetshalle, deren Decke von 213 Holzsäulen getragen wird. Übernachtung Hotel.

### **4. Tag Überlandfahrt nach Buchara**

Ganztägige Fahrt durch die Kysylkum-Wüste nach Buchara. Bald lassen wir die bewässerten Felder hinter uns, der Blick wird frei auf die endlos scheinende Ebene mit einigen Dünen und dem für die zentralasiatischen Wüsten typischen Takir-Relief. Die Strasse ist zum Teil in sehr gutem Zustand, andere Teile sind voll von Schlaglöchern. Besuch der Sommerresidenz des Emirs und der Chor Minor Medrese. Den Tag lassen wir am Lyab-I-Hauz, dem Wasserreservoir und Treffpunkt der lokalen Bevölkerung, ausklingen. Hotel.

### **5. Tag Ganzer Tag in Buchara**

Buchara hat eine lange Geschichte hinter sich, angefangen mit Alexander dem Grossen in vorchristlicher Zeit bis hin zur Ausrufung von Usbekistan als eigenen Staat im Jahr 1991. Wir verbringen den ganzen Tag hier an diesem wichtigen Knotenpunkt an der Seidenstrasse. Am Abend besuchen wir einen traditionellen Hammam. Hotelübernachtung.

### **6. Tag Fahrt nach Samarkand**

Über Land nach Samarkand. In Shahrisabz, dem Geburtsort des Eroberers und Kriegsherrn Timur, stoppen wir für Besichtigungen und fahren nach Samarkand. Hotel.

### **7. und 8. Tag Samarkand**

Hier in Samarkand sind die Monumente und Gebäude noch etwas grösser und farbenprächtiger als in den bisher besuchten Städten. Wir machen uns auf Entdeckungstour. Der Registan-Platz mit den drei prächtigen Medresen Ulug'bek, Tilla-Kori und Sher-Dor gilt als schönster Platz der Welt. Kultur ist auch Genuss – eine Verkostung bringt uns die usbekische Weinkultur näher. Am nächsten Tag besuchen wir das Dorf Konigil und lernen dort das Handwerk der Papierherstellung aus Maulbeerbaum-Blättern kennen. Besuch des Imam al-Bukhari-Mausoleums und Zugreise zurück nach Taschkent. 2xHotel.

### **9. Tag Ferghana-Tal**

Am frühen Morgen geht es wieder zum Bahnhof und per Zug nach Kokand. An dieser Stelle der Karawanenroute aus China und Indien lag die antike Stadt Khavakend. Das heutige Kokand wurde ab 1730 erbaut. Wir besuchen den Khudayar Khan-Palast, die Juma-Moschee und in einem kleinen Dorf in der Nähe eine Teppichmanufaktur. Am späten Nachmittag reisen wir in die Industriestadt Margilan, die das Zentrum der usbekischen Seidenfabrikation ist. In einer Seidenfabrik erhalten wir einen Einblick in die Produktion der traditionellen Ikat-Stoffe. Übernachtung im Hotel in Ferghana.

### **10. Tag Grenzübertritt nach Kirgisistan**

Besuch des Stadtmuseums und des Al-Farg'oniy-Park. 120 km Fahrt zur Grenze. Erledigung der Formalitäten und eine Stunde Fahrt nach Osch, am östlichen Rand des Ferghanatals gelegen. Wir besuchen eine Folklore-Show und übernachten in einem Gasthaus.

### **11. Tag Osch und Uzgen**

Eine kurze Wanderung auf den Suleiman-Hügel erlaubt uns einen Rundblick auf die Stadt. Wir besuchen den Basar und reisen dann weiter nach Uzgen, der ältesten Stadt Kirgisistans und ein weiterer Ort an der historischen Seidenstrasse. Wir besuchen den Minarett- und Mausoleenkomplex aus dem 11./12. Jahrhundert. Weiter geht die Reise nach Jalal-Abad. Übernachtung im Gasthaus.



### **12. Tag Überquerung Ferghana-Kette**

Eine kurvige, schmale Naturstrasse windet sich die Ferghana-Kette hinauf, über den Kaldama-Ashuu, 2992 m, und hinunter ins Dorf Kazarman. Die Fahrt dauert sechs Stunden. Unterwegs zweistündige Wanderung in der einmaligen, kargen Berglandschaft. Übernachtung im Gasthaus.

### **13. Tag Son Kul-See**

Über sieben kleinere Pässe und den Moldo-Ashuu, 3100 m, reisen wir mehrheitlich auf Natur-Strasse in sieben Stunden zum wunderschönen Son Kul. Auch an diesem Tag unterbrechen wir die Fahrt für eine zweistündige Wanderung. Am Son Kul werden wir, mit etwas Glück, Nomaden mit ihren Herden antreffen. Übernachtung in der Yurte.

### **14. Tag Unberührte Natur**

Unsere heutige Wanderung ist geprägt von der Aussicht auf das wunderschöne Panorama am Son Kul. Die Zivilisation ist sehr entfernt – die Weite und Schönheit der unberührten Natur ist atemberaubend. Beim Yurtencamp haben wir die Möglichkeit das Nomadenleben kennen zu lernen. Oft bewohnt die Gastgeber-Familie eine der Yurten.

### **15. Tag Fahrt nach Kochkor**

Weitere Wanderung oder Ausflug per Pferd am Vormittag. Auf unbefestigter Strasse fahren wir weiter und über den 3447 m hohen Kalmak-Ashuu nach Kochkor. Am Abend Folklore-Vorführung mit Musik. Auch Filzen und Weben wird gezeigt und eine Yurte wird aufgebaut. Übernachtung im Homestay (ein Projekt zur Unterstützung des Tourismus – die Familien stellen den Besuchern Zimmer mit Dusche/Toilette zur Verfügung).

### **16. Tag Fahrt zum Issyk Kul**

Besuch des kleinen Handwerkszentrums in Kochkor. Fahrt zum Issyk Kul, der sich 180 km lang und 60 km breit in einer riesigen Mulde zwischen ariden bis zu 4000 m hohen Gebirgszügen ausbreitet. Wir besuchen einen Markt und werden uns die Felder mit Petroglyphen ansehen. Übernachtung im Hotel.

### **17. Tag Tageswanderung beim Issyk Kul**

Fahrt in ein Tal beim Issyk Kul und Wanderung durch schönste Landschaft zum See Suttu-Bulak. Auf dem gleichen Weg zurück zum Ausgangspunkt und Fahrt zum Hotel. Nachmittag zur freien Verfügung am Issyk Kul. – Wer möchte, kann den Tag auch am Issyk Kul verbringen. Übernachtung im Hotel.

### **18. Tag Wanderung im Boom Canyon**

Fahrt zum Boom Canyon. Wenn es das Wetter erlaubt, Wanderung im Canyon aus rotem Sandstein. Am Nachmittag Fahrt durch das Chu-Tal nach Bishkek. Unterwegs besuchen wir die Ruine des Burana-Turms und das Feld mit den Balbals (interessante und sorgfältig gearbeitete Steinfiguren). Der Burana-Turm wird der Dynastie der Karachaniden zugeordnet, zu deren Hauptstädten um das Jahr 1000 die heutigen Städte Kashgar, Uzgen und Samarkand gehörten. Übernachtung im Hotel.

### **19. Tag Bishkek**

Wir schauen uns in Bishkek um und besuchen den grossen Markt, wo wir Früchte, Honig und Gewürze einkaufen können. Mit dem Abendessen in einem schönen Lokal lassen wir die Reise ausklingen. Übernachtung im Hotel.

### **20. Tag Rückreise**

Flug via Istanbul nach Zürich, wo wir am Nachmittag ankommen.

---

**Beachten Sie bitte die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und das Impressum auf unserer Website.**

---